

Back to

the Future

13. Januar bis 10. März 2023 – Markdorf



Alexej Tchernyi **Selbstbild als junger Mann**, 2022, Schnitt im Papier, 56 x 42 cm



Axel Pahlavi **Mémoire**, 2022, Öl und Acryl auf Leinwand, 25 x 20 cm



Michel Castagnet **Portrait as a teenager**, 2022, Öl auf Holz, 50 x 40 cm



Alex Tennigkeit **Helios (Koloss)**, 2022, Öl auf Leinen, 195 x 140 cm



Florence Obrecht **Gymnaste 5 (Justina)**, 2017, Öl auf Leinwand, 195 x 130 cm



Kathrin Landa **Mädchen mit Ratten**, 2021,
Öl und Acryl auf Leinwand, 60 x 60 cm (Ausschnitt)

Aambulanz-Kollektiv

Back to the Future

Auf Einladung von Florence Obrecht findet sich während des Corona-Lockdowns Ende 2020 das Aambulanz-Kollektiv zusammen. Den sieben internationalen Künstler*innen **Michel Castagnet, Kathrin Landa, Florence Obrecht, Axel Pahlavi, Alexej Tchernyi, Alex Tennigkeit** und **Wu Zhi** geht es um eine hierarchiefreie, experimentell-spielerische Zusammenarbeit. Und um A(a)mbulanz, denn alle Künstler*innen des Kollektivs teilen die Überzeugung, den Notfallmodus mit Kunst überwinden zu können.

Back to the Future ist die erste institutionelle Ausstellung des Kollektivs, nach mehreren Präsentationen in Berlin und auf der Art-Vilnius'21. Der Titel wurde von einem Film Robert Zemeckis aus dem Jahr 1985 übernommen. Er verweist auf prägende Medienerfahrungen der Künstler*innen, die in ihre Kunstwerke eingeflossen sind. Trotz des Titels ist nicht primär die Zukunft, sondern die Bewältigung

von Fragen der Gegenwart durch den Bezug auf die Vergangenheit das Ziel. So wie im Film „Back to the Future“ Teil 1 die Rückkehr aus der Vergangenheit in die Gegenwart erfolgt.

Im Fokus der Ausstellung steht die Adoleszenz. Dabei reflektieren die Exponate nicht nur die eigenen Jugenderfahrungen der Künstler*innen in den späten 1980ern und frühen 1990ern, sondern auch ihre gegenwärtigen Erfahrungen mit den eigenen Kindern. In Verbindung mit gesellschaftspolitischen Themen geht es auch allgemein um die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf ihre Welt und ihren mutigen bis ängstlichen Blick in die Zukunft.



Wu Zhi **Allegory**, 2022,
Öl auf Leinwand, 150 x 200 cm

Aambulanz-Kollektiv:

Michel Castagnet, Kathrin Landa,
Florence Obrecht, Axel Pahlavi,
Alexej Tchernyi, Alex Tennigkeit, Wu Zhi

Vernissage

Freitag, 13. Januar 2023, 19 Uhr
Stadtgalerie Markdorf
Einführung: Katharina Schilling (Kunst-
historikerin, Kuratorin am HaL Berlin)

Führung

Samstag, 14. Januar 2023, 11 Uhr
mit dem Kollektiv

Im März erscheint ein Katalog, heraus-
gegeben vom Kunstverein Markdorf.

Öffnungszeiten

Mi 15–17 Uhr
Do 10–13 Uhr
Fr 15–17 Uhr
Sa 10–13 Uhr
So 13–16 Uhr
Eintritt frei



Stadtgalerie Markdorf
88677 Markdorf
Ulrichstraße 5
Tel. 07544 741360
www.kunstverein-markdorf.de

Mit freundlicher Unterstützung der

